

kinemathek

karlsruhe



November – Dezember 2019



November

FR	1.	19 ⁰⁰ ENTDECKUNGEN Volcano
		21 ¹⁵ BASAR BIZARR November
SA	2.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Das fliegende Klassenzimmer ab 6
		17 ⁰⁰ NEU IM KINO Brittany Runs a Marathon
		19 ⁰⁰ ENTDECKUNGEN Volcano
		21 ¹⁵ ROLAND KLICK Deadlock
SO	3.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Das fliegende Klassenzimmer ab 6
		17 ⁰⁰ NEU IM KINO Brittany Runs a Marathon
		19 ⁰⁰ ENTDECKUNGEN Volcano
DI	5.	19 ⁰⁰ FILME AUS ISRAEL Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen
MI	6.	19 ⁰⁰ NEU IM KINO Brittany Runs a Marathon
DO	7.	19 ⁰⁰ CINEMA ITALIA Troppa grazia
FR	8.	19 ⁰⁰ CINEMA ITALIA Un giorno all'improvviso
		21 ¹⁵ CINEMA ITALIA Una storia senza nome
SA	9.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Lilo & Stitch ab 7
		17 ⁰⁰ CINEMA ITALIA Troppa grazia
		19 ⁰⁰ CINEMA ITALIA Una questione privata
		21 ¹⁵ CINEMA ITALIA Ma cosa ci dice il cervello
SO	10.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Lilo & Stitch ab 7
		17 ⁰⁰ CINEMA ITALIA Ovunque proteggimi
		19 ⁰⁰ CINEMA ITALIA Un giorno all'improvviso
		21 ¹⁵ CINEMA ITALIA Troppa grazia
DI	12.	19 ⁰⁰ CINEMA ITALIA Una storia senza nome
		21 ¹⁵ CINEMA ITALIA Una questione privata
MI	13.	19 ⁰⁰ CINEMA ITALIA Ovunque proteggimi
		21 ¹⁵ CINEMA ITALIA Ma cosa ci dice il cervello
DO	14.	19 ⁰⁰ DOKUMENTE Frauen bildet Banden – Eine Spurensuche zur Geschichte der Roten Zora anschließend Filmgespräch
		21 ¹⁵ NEU IM KINO Gott existiert, ihr Name ist Petrunya
FR	15.	19 ⁰⁰ TANZFESTIVAL TEMPEL Climax
		21 ¹⁵ NEU IM KINO Gott existiert, ihr Name ist Petrunya
SA	16.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Mon Oncle ab 8
		17 ⁰⁰ DOKUMENTE Frauen bildet Banden – Eine Spurensuche zur Geschichte der Roten Zora
		19 ⁰⁰ NEU IM KINO Gott existiert, ihr Name ist Petrunya
		21 ¹⁵ ROLAND KLICK Supermarkt



SO	17.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Lilo & Stitch ab 7
		17 ⁰⁰ ROLAND KLICK Supermarkt
		19 ⁰⁰ NEU IM KINO Gott existiert, ihr Name ist Petrunya
DI	19.	19 ⁰⁰ ENGAGIERT! Free Lunch Society Zu Gast: <i>Sylvia Kotting-Uhl</i> MdB
MI	20.	19 ⁰⁰ TANZFESTIVAL TEMPEL Cunningham
DO	21.	15 ⁰⁰ JUNGE ALTE Kinshasa Sinfonie
		19 ⁰⁰ NEU IM KINO Der Unschuldige
		21 ¹⁵ ROLAND KLICK White Star
FR	22.	19 ⁰⁰ GEMEINSAM GEWOLLTE GESAMTKONZEPTION Eröffnung anschl. Der zweite Anschlag Zu Gast: <i>Mala Reinhardt</i> (Regie), <i>Patrick Lohse</i> (Kamera)
		19 ⁰⁰ KINDERKINO Ernest & Célestine ab 6
SA	23.	17 ⁰⁰ ROLAND KLICK White Star
		19 ⁰⁰ NEU IM KINO Der Unschuldige
		21 ¹⁵ ENTDECKUNGEN Die Kinder der Toten
SO	24.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Lilo & Stitch ab 7
		17 ⁰⁰ GEMEINSAM GEWOLLTE GESAMTKONZEPTION Der zweite Anschlag
		19 ⁰⁰ NEU IM KINO Der Unschuldige
DI	26.	19 ⁰⁰ BASAR BIZARR November anschl. KINOBAR
MI	27.	19 ⁰⁰ GEMEINSAM GEWOLLTE GESAMTKONZEPTION Der Kauför aus der Keupstraße
DO	28.	19 ⁰⁰ CINE CONVERSACIÓN Mamacita después: un poco de conversación en Español
		21 ¹⁵ ROLAND KLICK Kurzfilme 1962 bis 1966
		18 ³⁰ ENGAGIERT! Bordell Deutschland Zu Gast: <i>Dr. Ingeborg Kraus</i> u. A.
FR	29.	21 ¹⁵ ENTDECKUNGEN Die Kinder der Toten
		15 ⁰⁰ KINDERKINO Paddington ab 8
SA	30.	17 ⁰⁰ ROLAND KLICK Kurzfilme 1962 bis 1966
		19 ⁰⁰ NEU IM KINO Der Unschuldige
		21 ¹⁵ ENTDECKUNGEN Die Kinder der Toten

Dezember

SO	1.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Paddington ab 8
		17 ⁰⁰ GEMEINSAM GEWOLLTE GESAMTKONZEPTION Der Kauför aus der Keupstraße
		19 ⁰⁰ JAZZ & FILM Blue Note – A Story of Modern Jazz
DI	3.	19 ⁰⁰ ENGAGIERT! Menschsein anschließend Filmgespräch
MI	4.	19 ⁰⁰ GEMEINSAM GEWOLLTE GESAMTKONZEPTION Wintermärchen
DO	5.	15 ⁰⁰ JUNGE ALTE In Zeiten des abnehmenden Lichts
		19 ⁰⁰ NEU IM KINO The Report
		21 ¹⁵ DOKUMENTE Schönheit & Vergänglichkeit

Basar Bizarr



November

Rainer Sarnet, EST/NL/PL 2017 | Mit Dieter Laser, Taavi Eelma, Rea Lest | Digital, 115 Min., Estnisch/dt.UT

Es ist Herbst in einem Dorf in Estland. Werwölfe, Geister und die Pest treiben ihr Unwesen, während die Bauern versuchen, den Winter zu überleben. Und dafür ist jedes Mittel recht! Es wird gestohlen, betrogen, die Menschen verkaufen ihre Seelen. In dieser sonderbaren Welt treffen sich zwei junge Menschen und erleben einen November voll seltsamer Ereignisse. Frei nach Andrus Kivirähks Erfolgsroman REHEPAPP hat Rainer Sarnet NOVEMBER als düsteres Märchen für Erwachsene in kontrastreichem Schwarzweiß inszeniert.

1.11. 21¹⁵ / 26.11. 19⁰⁰



Laurin

Robert Sigl, BRD/H 1989 | Mit Dóra Szinetár, Brigitte Karner, Károly Eperjes | Digital, 80 Min. Deutsch

Ein idyllisches kleines Dorf am Meer im frühen 20. Jahrhundert. Hier lebt die 9-jährige Laurin mit ihrer Familie. Doch immer wieder verschwinden Knaben spurlos. Und dann kommt Laurins Mutter auf mysteriöse Weise ums Leben. Das Mädchen wird von unheimlichen Träumen und Visionen gequält, die sie in eine verfallene Burgruine führen. Dort begegnet sie dem schwarzen Mann – und stellt ihm eine Falle. Robert Sigls schauerromantischer Film ist ein beinahe vergessenes Meisterwerk, das gerade erst seine Wiederentdeckung feiern konnte.

14.12. 22⁰⁰ / 21.12. 21¹⁵

FR	6.	19 ⁰⁰ DOKUMENTE Schönheit & Vergänglichkeit
		21 ¹⁵ NEU IM KINO The Report
SA	7.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Der rote Ballon / Tomte Tummetott ab 6
		17 ⁰⁰ DOKUMENTE Schönheit & Vergänglichkeit
		19 ⁰⁰ NEU IM KINO The Report
		21 ¹⁵ RE-EDITION Die Tote von Beverly Hills
SO	8.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Der rote Ballon / Tomte Tummetott ab 6
		17 ⁰⁰ EXHIBITION ON SCREEN Leonardo: Die Werke
		19 ⁰⁰ GEMEINSAM GEWOLLTE GESAMTKONZEPTION Wintermärchen
DI	10.	19 ⁰⁰ FILMS & DRINKS Commodore's Cocktail Cinema: The Goonies anschl. KINOBAR
MI	11.	19 ⁰⁰ GEMEINSAM GEWOLLTE GESAMTKONZEPTION Wir sind jung, wir sind stark
DO	12.	19 ⁰⁰ CINE CONVERSACIÓN Der wundersame Katzenfisch después: un poco de conversación en Español
		21 ¹⁵ NEU IM KINO The Report
FR	13.	19 ⁰⁰ NEU IM KINO The Report
		21 ¹⁵ RE-EDITION Die Tote von Beverly Hills
SA	14.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Paddington ab 8
		17 ⁰⁰ JUNGES, DEUTSCHES KINO Schwimmen
		19 ⁰⁰ DOKUMENTE Unser Erbe Premiere mit Gästen
		22 ⁰⁰ BASAR BIZARR Laurin
SO	15.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Paddington ab 8
		17 ⁰⁰ GEMEINSAM GEWOLLTE GESAMTKONZEPTION Wir sind jung, wir sind stark
		19 ⁰⁰ RE-EDITION Mishima
DI	17.	19 ⁰⁰ GEMEINSAM GEWOLLTE GESAMTKONZEPTION Antisemitismus in Baden-Württemberg Vortrag von Carolin-Teresa Ziemer anschl. Gespräch mit Dr. Michael Blume
MI	18.	19 ⁰⁰ GEMEINSAM GEWOLLTE GESAMTKONZEPTION Stau – Jetzt geht's los
DO	19.	19 ⁰⁰ JUNGES, DEUTSCHES KINO Schwimmen
		21 ¹⁵ NEU IM KINO Die Geldwäscherei
FR	20.	19 ⁰⁰ NEU IM KINO Die Geldwäscherei
		21 ¹⁵ RE-EDITION Mishima
SA	21.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Der rote Ballon / Tomte Tummetott ab 6
		17 ⁰⁰ NEU IM KINO Die Geldwäscherei
		19 ⁰⁰ JUNGES, DEUTSCHES KINO Schwimmen
		21 ¹⁵ BASAR BIZARR Laurin
SO	22.	15 ⁰⁰ KINDERKINO Der rote Ballon / Tomte Tummetott ab 6
		17 ⁰⁰ GEMEINSAM GEWOLLTE GESAMTKONZEPTION Stau – Jetzt geht's los
		19 ⁰⁰ LETZTE VORSTELLUNG 2019 Überraschungsprogramm

Neu im Kino



Britney Runs a Marathon

Paul Downs Colaizzo, US 2019 | Mit Jillian Bell, Patch Darragh, Kate Arrington | Digital, 104 Min., Engl./dt.UT

Die New Yorkerin Brittany Forglor ist „Everybody's Darling“ – außer vielleicht sich selbst gegenüber. Die vielen Partynächte, die ständige Unterbeschäftigung und die toxischen Beziehungen der 27-Jährigen fordern ihren Tribut. Als ihr ein Arzt empfiehlt, gesünder zu leben, ist das ein Schock. Doch dann schnürt sie ihre Turnschuhe und rennt einmal um den Block. Und am nächsten Tag sind es bereits zwei Blocks. Und dann fasst Brittany ein viel größeres Ziel ins Auge: Sie will den New York Marathon laufen. BRITTANY RUNS A MARATHON feierte seine Premiere beim Sundance Filmfestival und wurde dort mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet.

2.11. 17⁰⁰ / 3.11. 17⁰⁰ / 6.11. 19⁰⁰



Gott existiert, ihr Name ist Petrunya

Gospod postoi, imeto i' e Petrunija

Teona Strugar Mitevska, MKD/F/BE/SI/KRO | Mit Zorica Nusheva, Labina Mitevska, Simeon Moni Damevski | Digital, 90 Min., Mazedonisch/dt.UT

Die 31-jährige Petrunya ist noch unverheiratet und hat zudem Geschichte studiert, woran in Mazedonien nun wirklich niemand Interesse hat. Kein Wunder also, dass sie nach einem Vorstellungsgespräch wieder einmal völlig geknickt nachhause geht. Doch dann passiert unterwegs etwas, das alles ändert. Es ist der Dreikönigstag – und an dem wirft ein Priester traditionell ein Kreuz in den Fluss, dem die jungen Männer (und nur die) hinterher jagen.

Und wer es erwischt, dem winkt Glück und der Respekt der Gemeinde. Doch an diesem Tag ist es ausgerechnet Petrunya, die das Kreuz fängt – ein Skandal!

14.11. 21¹⁵ / 15.11. 21¹⁵ / 16.11. 19⁰⁰ / 17.11. 19⁰⁰



Der Unschuldige

Simon Jaquemet, CH/D 2018 | Mit Judith Hofmann, Christian Kaiser, Thomas Schüpbach | Digital, 114 Min., Schweizerdeutsch/dt.UT

Als Ruths Lebensgefährte Andreas unschuldig wegen Raubmord verurteilt wird und den Kontakt zu ihr abbricht, gerät Ruths Leben aus den Fugen. Halt findet sie in einer Freikirchen-Gemeinde. Hier lernt Ruth Hanspeter kennen und gründet mit ihm eine Familie. 20 Jahre später wird Andreas vorzeitig aus der Haft entlassen. Als die große Liebe ihres Lebens wieder bei ihr auftaucht, steht plötzlich alles in Frage... In seinem zweiten Film nach dem in Saarbrücken beim **Ophüls-Preis** ausgezeichneten **CHRIEG** zeigt Simon Jaquemet ein wuchtiges und emotional packendes Drama, das einen regelrechten Sog entfaltet.

21.11. 19⁰⁰ / 23.11. 19⁰⁰ / 24.11. 19⁰⁰ / 30.11. 19⁰⁰



The Report

Scott Z. Burns, US 2019 | Mit Adam Driver, Annette Bening, Jon Hamm | Digital, 118 Min., Engl./dt.UT

Nach den Anschlägen vom 11.9.2001 griff die CIA zu extremen Verhörtechniken. Doch die brutalen Maßnahmen erwiesen sich als unmoralisch und ineffizient und überschritten die Grenzen zur Folter. Im Rahmen der Ermittlungen sollen der Senatsmitarbeiter Daniel Jones und die Senatorin Dianne Feinstein diese illegalen Verhörmethoden ans Licht bringen. Doch sie haben mächtige Feinde innerhalb der CIA und des Weißen Hauses. Basierend auf wahren Ereignissen ist **THE REPORT** ein ebenso

spannender wie erschütternder Politthriller, der das Festivalpublikum rund um den Globus begeistert.

5.12.19⁰⁰ / 6.12.21¹⁵ / 7.12.19⁰⁰ / 12.12.21¹⁵ / 13.12.19⁰⁰



Die Geldwäscherei The Laundromat

Steven Soderbergh, US 2019 | Mit Meryl Streep, Gary Oldman, Antonio Banderas | Digital, 95 Min., Engl./dt.UT

Steven Soderberghs neuer, eigentlich für Netflix gedrehter Film mit überaus prominenter Besetzung, der beim Festival in Venedig seine Premiere feierte, erzählt die Hintergründe der sogenannten *Panama Papers*. 2015 hatte ein anonymes Whistleblower rund 11,5 Millionen Dokumente an Journalisten weitergegeben, die belegten, dass eine ganze Reihe von Persönlichkeiten als Politik, Wirtschaft, Kultur und des öffentlichen Lebens Offshore-Bankkonten besaßen und damit hohe Steuerzahlungen vermieden. Ein Thema, das zu wichtig ist, um es nicht im Kino zu sehen.

19.12.21¹⁵ / 20.12.19⁰⁰ / 21.12.17⁰⁰

Entdeckungen



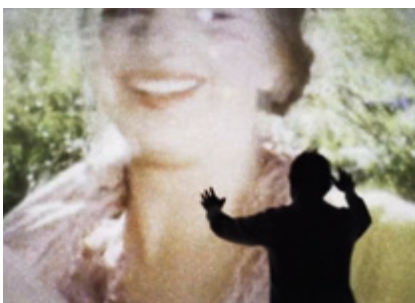
Volcano

Roman Bondarchuk, D/UKR 2018

Mit Serhij Stepankyyj, Viktor Zhdanov Chrystyna Daylik Digital, 106 Min., Ukrainisch, Englisch/dt.UT

Nach einer Reihe seltsamer Zufälle strandet der Übersetzer Lukas während einer OSZE-Mission in der Nähe eines abgelegenen Ortes in der südukrainischen Steppe. Dort findet der Städter Zuflucht bei einem schrägen Einheimischen namens Vova. Sein Gastgeber konfrontiert ihn mit einem anarchistischen Universum jenseits seiner Vorstellungskraft. Fasziniert von Vova und dessen Tochter Marushka schmilzt Lukas' Abneigung gegen das provinzielle Leben langsam dahin und er begibt sich auf die Suche nach einem Glück, von dem er gar nicht wusste, dass es existiert.

1.11.19⁰⁰ / 2.11.19⁰⁰ / 3.11.19⁰⁰



Die Kinder der Toten

Kelly Cooper, Pavol Liska, A 2019 | Mit Andrea Maier, Greta Kostka, Klaus Unterrieder | Digital, 92 Min., Dt.

Basierend auf Elfriede Jelineks eigentlich unverfilmbarem Roman DIE KINDER DER TOTEN hat das Regie-Paar Kelly Cooper und Pavol Liska gemeinsam mit ihrem *Nature Theater of Oklahoma* aus New York eine brachiale Interpretation des Stoffes vorgelegt, in dem die Steiermark von Zombies, Nazi-Wiedergängern, depressiven Förstern, einer syrischen Dichterfamilie und dysfunktionalen Konstellationen nur so wimmelt – ein Anti-Heimatfilm mit Blasmusik und *Home Movie Horror*. Der Film feierte seine Premiere im *Forum* der *Berlinale* 2019 und wurde dort mit dem Preis der internationalen Filmkritik ausgezeichnet.

29.11.21¹⁵ / 30.11.21¹⁵

Filme aus Israel



Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen

Hajo Schomerus, D/CH 2010 | Digital, 93 Min., Arabisch, Hebräisch, Englisch, Russisch, Polnisch/dt.UT

Die Grabeskirche in der Altstadt von Jerusalem ist ein sehr besonderer Ort. Gleich sechs verschiedene christliche Konfessionen teilen sich das Haus. Neben der römisch-katholischen Kirche und der griechisch-orthodoxen, sind auch die syrisch- und äthiopisch-orthodoxe vertreten, sowie die armenische apostolische Kirche und die koptische Glaubensgemeinschaft. Der Dokumentarfilm bleibt ausschließlich in der Kirche und beschreibt das äußerst komplizierte Zusammenleben von Menschen mit ganz unterschiedlichen Interessen.

In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Israelischen Freundeskreis Karlsruhe

5.11.19⁰⁰

Roland Klick

Das Herz als hungriger Jäger

In diesem Jahr feiert der deutsche Regisseur Roland Klick seinen 80. Geburtstag. Klick, der 1968 mit **BÜBCHEN** debütierte, erhielt mehrere Bundesfilmpreise, wurde in Cannes und auf anderen internationalen Festivals gezeigt und ist doch einer der großen Vergessenen des deutschen Films – was wohl auch an seiner skeptischen Haltung gegenüber dem Neuen Deutschen Film lag. Anlässlich des Geburtstags widmen wir diesem Meister eine kleine Retrospektive.



Supermarkt

Roland Klick, D 1973 | Mit Charly Wierzejewski, Eva Mattes, Michael Degen | Digital, 84 Min.

Ein roher Großstadtfilm über das Lebensgefühl der 1970er Jahre. Im Mittelpunkt steht der 18-jährige Willi, der auf der Straße lebt und davon träumt, ein ganz großes Ding durchzuziehen. Der Film folgt ihm durch die Hinterhöfe eines trostlosen Hamburgs, durch Kaschemmen und Brachland mit brennenden Autos. Immer auf der Flucht vor irgendetwas. Mit diesem Film begann auch die Karriere des Kameramanns Jost Vacano und von Marius Müller Westernhagen, dessen erste Single hier als Titelsong zu hören ist.

16.11. 21¹⁵ / 17.11. 17⁰⁰



White Star

Roland Klick, D 1983 | Mit Dennis Hopper, Terrance Robay, Ramona Sweeney | Digital, 92 Min.

Ken Barlows beste Zeit als Rock'n Roll Tour-Manager ist schon eine Weile her. Doch damit will er sich nicht abfinden. Den Traum vom großen Erfolg kann er nicht aufgeben. Der junge Musiker Moody ist seine letzte Chance. Als ein Auftritt in einem Berliner Punk-Schuppen in einer Straßenschlacht endet, ist das für Barlow ein Erfolg. Hauptsache Schlagzeilen. Schließlich

eskaliert die Situation. Ein großwahnsinniger, kokainabhängiger Dennis Hopper lässt den Film 90 Minuten lang kurz vor der Explosion stehen.

21.11. 21¹⁵ / 23.11. 17⁰⁰

Kurzfilme 1962 bis 1966

Roland Klick, D | Digital, ca. 104 Min.

Mit **WEIHNACHT** drehte Roland Klick 1962 seinen ersten Kurzfilm. Ein kleiner Junge durchstreift in der Weihnachtszeit die glitzernde Stadt. In **LUDWIG** sehen wir den ganz jungen Otto Sander in seiner ersten Rolle, er spielt den Dorfdepp in einer ärmlichen bayrischen Ortschaft. Ein Büroangestellter und eine alternde Stripperin wohnen im gleichen Hochhaus. In dem Film **ZWEI** begegnen sie sich an einem Tag zwei mal. Ein Hafenarbeiter zieht in **JIMMY ORPHEUS** durch die Straßen Hamburgs und trifft auf eine junge Frau. Klick erster mittellanger Film ist ein Blues über das Leben, seine Rückschläge und Glücksmomente.

28.11. 21¹⁵ / 30.11. 17⁰⁰

Cinema Italia



Vom 7. bis 13. November bringen wir mit der Filmtournee **Cinema Italia** wieder neues italienisches Kino nach Karlsruhe. Die 22. Ausgabe des Festivals präsentiert sechs aktuelle Filme, die in Deutschland noch nicht zu sehen waren und diese in Untertitelten Originalfassungen.

Der Eröffnungsfilm **ZU VIELE WUNDER** (7., 9. u. 10.11.) ist eine unglaubliche Geschichte, haarscharf an der Grenze zwischen Komödie und Drama. Lucia, einer Landvermesserin mit reichlich privaten Problemen, erscheint auf einem Feld die Jungfrau Maria. Und die stellt knallhart ihre Forderung. Lucia soll das ursprüngliche Bauvorhaben stoppen und stattdessen eine Kirche errichten. Kann es das geben? Wunder in einer Welt des maximalen Profits.

AUS HEITEREM HIMMEL (8. u. 10.11.) ist ein berührendes Drama um einen jungen Mann, der seine labile Mutter pflegt und von einer Profikarriere als Fußballer träumt.

Eine Mischung aus Mystery-Thriller und Komödie ist **EINE GESCHICHTE OHNE NAMEN** (8. u. 12.11.) von Roberto Ando. Die Sekretärin eines Filmproduzenten erhält ein geheimnisvolles Drehbuch. Darin wird von einem spektakulären Kunstraub erzählt, in den 1969 auch die Mafia verstrickt gewesen sein soll. Mit der geplanten Verfilmung überschlugen sich die Ereignisse.



Geschichte ohne Namen

Der letzte gemeinsame Film der Gebrüder Taviani **EINE PRIVATE ANGELEGENHEIT** (9. u. 12.11.) führt zurück in die letzten Tage der Faschistenherrschaft in Italien. Er spielt unter Partisanen im Piemont, wo die Grenzen zwischen Freund und Feind zunehmend unklar werden.

Eine ziemlich turbulente Komödie gelang Riccard Milani mit **SIND DENN ALLE DURCHGEDREHT?** (9. u. 13.11.). Alle halten Giovanna für eine graue Maus und Hausfrau. Doch in Wirklichkeit ist sie eine Top-Agentin, die international im Einsatz ist. Als sie beschließt, mit den Tricks ihres Metiers das Leben ihrer Freunde in Ordnung zu bringen, lässt das Chaos nicht lange auf sich warten.

Der Abschlussfilm **SCHÜTZE MICH AUF ALLEN WEGEN** (10. u. 13.11.) ist ein ungewöhnliches Roadmovie quer durch Sardinien. Ein erfolgloser Sänger, eine fragile Frau und ihr Sohn, dessen Sorgerecht sie verlieren soll, sind im Auto auf der Flucht.

Ein ausführliches Programmheft ist im Kino erhältlich.

In Zusammenarbeit mit **Kairos Film, Made in Italy, der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Karlsruhe, dem Italienischen Konsulat und dem Italienischen Kulturinstitut, Stuttgart.**

7. – 13.11.

Ausbeutungsbedingungen als Ausdruck patriarchaler Herrschaft. Erzählungen von verschiedenen Zeitzeuginnen, Interviews mit einer Historikerin und ehemaligen Zoras lassen die Geschichte der **Roten Zora** und der damaligen Frauenbewegung wieder lebendig werden.

14.11. 19⁰⁰ / 16.11. 17⁰⁰

Zu Gast Am 14.11.: eine der Filmemacherinnen von lasotras



Schönheit und Vergänglichkeit

Annekatrien Hendel, D 2019 | Digital, 79 Min., Deutsch

Er ist vor allem als Türsteher des Berliner Technoclubs **Berghain** bekannt, doch Sven Marquardt ist auch Fotograf. Schon vor dem Mauerfall porträtierte er die Ostberliner Subkultur und ihre Protagonist*innen in Schwarzweiß. Nach Jahren im Nachleben widmet er sich in den letzten Jahren wieder stärker der Fotografie und porträtiert auch eines seiner früheren Lieblingsmodelle, Dominique Hollenstein. Zusammen erinnern sie sich an das Lebensgefühl einer widerständigen und kreativen Jugend in der DDR und an den hübschen Punk Robert Paris.

5.12. 21¹⁵ / 6.12. 19⁰⁰ / 7.12. 17⁰⁰

Dokumente



Frauen bildet Banden – Eine Spurensuche zur Geschichte der Roten Zora

FrauenLesbenFilmCollectif lasotras, D 2019

Digital, 75 Min.

Ein Dokumentarfilm über die feministische Militanz der 1970er und 80er Jahre in der Bundesrepublik. Die **Rote Zora** war in dieser Zeit eine militante Frauengruppe, die sich klandestin organisierte. Entstanden ist die feministische Gruppe aus dem Kontext der **Revolutionären Zellen**. Ihre Aktivitäten richteten sich u.a. gegen die alltägliche Gewalt gegen Frauen, gegen Gen- und Reproduktionstechnologien, Bevölkerungspolitik und internationale



Unser Erbe

Marc Uhlig, D 2019 | Digital, 71 Min.

„Vor drei Jahren stand ich auf einem Acker und habe bei der Ernte geholfen. Zum ersten Mal habe ich verstanden und gespürt, dass der Boden, auf dem ich stehe, meine Familie und mich ernährt. Ich hatte das Bewusstsein dafür verloren, dass dieser Planet mit seinem Erdboden einmalig ist. Dieser Film geht auf die Suche nach unserem Boden, unserem Erbe...“ (Marc Uhlig)

Zu Wort kommen Sarah Wiener, Christian Hiß, Stefan Schwarzer, Ernst Ulrich von Weizsäcker sowie Wissenschaftler, Gärtner und Bauern.

14.12. 19⁰⁰

Premiere am 14.12. mit Marc Uhlig u. A.



Climax

Gaspar Noé, F 2018 | Mit Sofia Boutella, Kiddy Smile, Roman Guillemic | Digital, 93 Min, Engl., Frz./dt.UT

Frankreich Mitte der 1990er Jahre. Eine Gruppe Tänzer zieht sich für ein Probenwochenende in ein abgelegenes Haus zurück. Zum Abschluss wird eine Party gefeiert, doch jemand hat die Sangria mit LSD versetzt und so endet die Zeit mit einem wilden Trip aus Tanz, Musik, Ekstase, Zerstörung, Paranoia und Tod. Der aus Argentinien stammende und in Paris lebende Regisseur Gaspar Noé ist das **Enfant terrible** des jungen französischen Kinos und sein neuestes Werk, das letztes Jahr in Cannes seine Weltpremiere feierte, erinnert an die dionysischen und abgründigen Wurzeln, die dem Tanz – und zwar jedem Tanz – innewohnen.

15.11. 19⁰⁰



Cunningham

Alla Kovgan, D/F/US 2019 | Digital, 87 Min., Engl./dt.UT

Der Tänzer und Choreograph Merce Cunningham (1919 bis 2009) gilt als einer der führenden Erneuerer des zeitgenössischen Tanzes. Gemeinsam mit Tänzern der letzten Generation seines Ensembles lässt Alla Kovgans Dokumentarfilm einige der wichtigsten Inszenierungen eines Ausnahmetalents noch einmal aufleben. Dabei spürt der Film Merce Cunninghams künstlerischer Entwicklung über drei Jahrzehnte voller Risiken und Entdeckungen nach. Beginnend mit seinen frühen Jahren als bettelarmer Tänzer im New York der 40er Jahre, bis hin zu seinem Aufstieg als einer der meist gefeierten und visionärsten Choreographen seiner Zeit. Der Film nähert sich den einzigartigen Räumen Merce Cunninghams an und erobert für das Publikum sein künstlerisches Universum und das seiner Weggefährten Robert Rauschenberg und John Cage.

20.11. 19⁰⁰

In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Tempel e.V.

Free Lunch Society

Christian Tod, AT/D 2018 | Mit Götz Werner, Peter Barnes, Charles Murray | Digital, 94 Min., Deutsch

Wie könnte eine Gesellschaft mit bedingungslosem Grundeinkommen funktionieren? Würden wir ohne tägliche Erwerbsarbeit vor dem Fernseher verkümmern oder würden wir ganz neue kreative und gemeinnützige Energien entwickeln? In seiner Dokumentation beschäftigt sich Christian Tod mit den Möglichkeiten und Hintergründen des Themas, das vor wenigen Jahren noch als völlige Utopie galt, inzwischen aber immer mehr Fürsprecher gewinnt. Dafür sprach er in verschiedenen Ländern mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit einem Vorfilm aus Karlsruhe von Sofie Woldrich.

In Zusammenarbeit mit dem Grünen AK Bedingungsloses Grundeinkommen, Karlsruhe

19.11. 19⁰⁰

Zu Gast am 19.11.: Sylvia Kotting-Uhl MdB



Bordell Deutschland Eintritt Frei

Christian Stracke, D 2017 | Digital, 89 Min.

Längst ist unser Land zum Paradies für Sextouristen aus der ganzen Welt geworden. Internationale Unternehmen organisieren mehrtägige Rundreisen quer durch unsere Bordelllandschaft. Doch der liberale Umgang mit der Prostitution hat dramatische Nebenwirkungen. Laut Experten ist die boomende Sexindustrie der Bundesrepublik Drehscheibe für Zwangsprostitution und Menschenhandel: Viele der Prostituierten kommen aus dem Ausland, die wenigsten arbeiten freiwillig. BORDELL DEUTSCHLAND zeigt, wie schlimm die Zustände tatsächlich sind und welche Rollen Prostitutionsverbände, Bordellbetreiber und die Politik dabei spielen.

In Zusammenarbeit mit Karlsruhe Gegen Sexkauf

29.11. 18³⁰

Zu Gast am 29.11.: Dr. Ingeborg Kraus (Karlsruhe gegen Sexkauf) und eine Protagonistin aus dem Film im Gespräch



Menschsein

Oliver Stritzke, Dennis Klein, D 2018 | Digital, 97 Min., Deutsch, Englisch, Spanisch Vietnamesisch, Thai, Hindi, Nepalesisch, Sesotho, Khmer, Gebärdensprache/dt.UT

405 Tage. 23 Nationen. 19 Sprachen. Und jede Menge Fragen: Was hat Menschsein mit Behinderung zu tun? Und ist ein selbstbestimmtes Leben mit Behinderung möglich? Auf der Suche nach Antworten hat sich der Pädagoge Dennis Klein auf die Reise gemacht, um 14 Monate lang mit Menschen zu sprechen und deren Geschichten zu erfahren. Begegnungen, die auch bei Dennis Klein ihre Spuren hinterlassen und die inspirieren und zum Nachdenken anregen.

Zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderung in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Behindertenbeauftragten der Stadt Karlsruhe, Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V. und Reha-Südwest GmbH

3.12.19⁰⁰

Anschließend Filmgespräch

junge alte



Kinshasa Symphony

Martin Baer/Claus Wischmann, D 2010
Digital, 98 Min., Französisch/dt.UT

Musikdokumentation über ein Orchester in Kinshasa, dessen Mitglieder die deutsche Klassik als Flucht vor dem mühsamen Alltag nutzen. In Kinshasa, der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, gehen die Mitglieder des nach eigener Aussage weltweit einzigen Orchesters, in dem nur Schwarze spielen, ihrer Leidenschaft nach. Von der Armut und den zerrütteten Verhältnissen des bis vor wenigen Jahren noch im Chaos eines Bürgerkriegs versinkenden Landes geprägt, ist für die Musiker das fast tägliche Proben im Orchester vor allem eine Möglichkeit der Flucht.

21.11.15⁰⁰

In Zeiten des abnehmenden Lichts

Matti Geschonneck, D 2017 | Mit Bruno Ganz, Hildegard Schmahl, Sylvester Groth | Digital, 101 Min.

Frühherbst 1989 in Ostberlin: Urgroßvater Wilhelm Powileit, Ex-Widerstandskämpfer, Exil-Heimkehrer und Stalinist aus vollem Herzen, wird stolze 90 Jahre alt. Deswegen richtet seine Frau Charlotte ihm zu Ehren ein großes Familienfest aus, zu dem nicht nur Verwandte, Freunde und Nachbarn erscheinen, sondern auch Repräsentanten des Arbeiter- und Bauernstaats. In ihren Reden ist die DDR-Welt noch heil. Ein vielschichtiger, ebenso komischer wie tragischer Film über die deutsche Geschichte und den Verlust von Heimat und Idealen.

5.12.15⁰⁰

Gemeinsam gewollte Gesamtkonzeption

Rechtsradikale Realitäten in Deutschland

Acht Jahre nach der Selbstenttarnung des so genannten **NSU** hat sich vieles verändert – allerdings nicht dahingehend, dass die mörderische Gefahr von Rechts ernst genommen würde. Stattdessen sitzt in allen Parlamenten eine in Teilen rechtspopulistische, in Teilen rechtsextreme Partei, die auch personelle und ideologische Berührungspunkte mit der gewaltbereiten rechtsradikalen Szene hat. Über Koalitionen mit dieser Partei wird offen nachgedacht. Stattdessen kursieren in rechten Kreisen Listen mit den Namen politischer Gegner*innen, die, wie im Fall des mutmaßlich von Rechtsterroristen ermordeten Kassler Regierungspräsidenten Walter Lübcke, auch abgearbeitet werden. Stattdessen gibt es im Schnitt täglich mehrere gewalttätige Übergriffe auf Geflüchtete und Wohnungslose, rassistische, homophobe, transphobe sowie antisemitische Angriffe auf deutschen Straßen, in deutschen Städten.

Deshalb wird sich die Kinemathek Karlsruhe gemeinsam mit der Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg in einem großen Kino-, Ausstellungs- und Diskursprogramm der Geschichte und Gegenwart der rechtsradikalen Gewalt in Deutschland widmen.

Eine Veranstaltungsreihe der Kinemathek Karlsruhe in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg

22.11.2019 – 9.2.2020

Ciné-Convorsacion

In Zusammenarbeit mit dem Spanischkursprogramm der Volkshochschule zeigen wir einmal im Monat einen spanischsprachigen Film. Im Anschluss wird eine spanischsprachige Gesprächsrunde über den jeweiligen Film angeboten (Niveau: B2). Die Teilnahme an der Gesprächsrunde kostet 5€, um Voranmeldung wird gebeten (www.vhs-karlsruhe.de).



Mamacita

José Pablo Estrada Torrescano, Mex/D 2018
Digital, 75 Min., Spanisch/dt.UT

Mamacita ist eine extravagante mexikanische Schönheitskönigin, die in ihrem eigenen Königreich in Gesellschaft ihrer ergebenen Diener lebt. Ihr gelang es, quasi aus dem Nichts ein Beauty-Imperium aufzubauen. Die 95-jährige alte Dame hat ihr Haus in eine Burg verwandelt, hinter deren Mauern sie die Wunden einer prominenten Eliteklassen-Familie verbirgt. Als ihr Enkel José Pablo nach Deutschland ging, um Film zu studieren, hat ihm Mamacita das Versprechen abgerungen, eines Tages nach Mexiko zurückzukehren und einen Film über ihr Leben zu machen. Und nun ist es soweit.

28.11.19⁰⁰



Der wundersame Katzenfisch Los insólitos peces gato

Claudia Sainte-Luce, MEX 2013 | Mit Ximena Ayala, Lisa Owen, Sonia Franco, Wendy Guillén. | Digital, 89 Min., Spanisch/dt.UT

Die 22-jährige Claudia lebt alleine in Guadaluajara, Mexiko. Durch Zufall lernt sie Martha kennen, eine alleinerziehende Mutter von vier Kindern, die trotz ihrer AIDS-Erkrankung voller Lebensfreude ist. Als Martha Claudia nach ihrer

OP einsam nach Hause gehen sieht, lädt sie die junge Frau zu sich ein. Ohne großes Aufheben wird Claudia Teil von Marthas eigenwilliger, turbulenter Familie, in der sie erstmals Zusammenhalt und Spaß erlebt, und langsam in die Rolle der Ersatzmutter hinein wächst.

DER WUNDERSAME KATZENFISCH ist eine warmherzige Geschichte über zufällige Begegnungen, die das Leben verändern, und darüber, was eine Familie wirklich ausmacht.

12.12.19⁰⁰

Jazz und Film



Blue Note – A Story of Modern Jazz

Andreas Morell, Julian Benedikt, D 1997
Digital, 95 Min., Englisch/dt.UT

Im Jahr 1939 gründeten die deutschen Immigranten Alfred Lion und Francis Wolff in den USA das Jazz-Label **Blue Note Records**. Es entwickelte sich zu einem der wichtigsten und einflussreichsten Labels für den modernen Jazz. Vom Sound bis zu Covergestaltung der Platten war hier alles unverwechselbar. Viele Sessions wurden mit der Foto- oder Filmkamera dokumentiert. Aus diesem Fundus konnten Morell und Schnabel für ihre Dokumentation schöpfen. Hinzu kommen Interviews mit Zeitzeugen und Musikern, wie Joachim Ernst Berendt, Art Blakey, Dexter Gordon oder Herbie Hancock. Höhepunkte sind Live-Aufnahmen u.a. mit Legenden wie John Coltrane und Thelonious Monk.

In Zusammenarbeit mit dem Jazzclub Karlsruhe.

1.12.19⁰⁰



Re-Edition



Die Tote von Beverly Hills

Michael Pflieger, BRD 1964 | Mit Heidelinde Weis, Klausjürgen Wussow, Horst Frank | Digital, 110 Min., Dt.

Ein Mann namens C. G. findet in den Wäldern von Beverly Hills die nackte Leiche der 17-jährigen Lu., die keineswegs eine junge Unschuld war, sondern eine ausgemachte Nymphomanin. Unter ihren Geliebten befanden sich ein Opernsänger, ein reicher Maler, ein Untersuchungsrichter, ein Messdiener und ein emigrierter tschechischer Altertumsforscher. Der Detektiv Ben folgt allen Spuren - und die führen ihn schließlich bis nach Las Vegas. Der beinahe in Vergessenheit geratene Film von Michael Pflieger, der in den 1970er Jahren mit *Klimbim* Anarchie ins deutsche Fernsehen brachte, basiert auf einem satirischen Roman von Curt Goetz.

7.12.21¹⁵ / 13.12.21¹⁵



Mishima

Paul Schrader, USA/J 1985 | Mit Ken Ogata, Masayuki Shionoya, Hiroshi Mikami | Digital, 121 Min., Jap./dt.UT

Der japanische Schriftsteller Yukio Mishima gilt als einer der bedeutendsten Autoren seines Landes. Unumstritten war er dabei nie. Seine politische Tätigkeit als nationalistischer Aktivist eskalierte 1970 in einem Militärputsch, der das Ziel hatte, die Macht des Kaisers zu restaurieren. Nach dem Scheitern des Putsches beging Mishima rituellen Selbstmord. Paul Schrader porträtiert den Künstler in einer stilisierten Biografie, die Teile des Lebens mit verfilmten Szenen aus dem literarischen Werk verbindet. Ermöglicht wurde Schrader der Film durch Georg Lucas und Francis Ford Coppola, die als Produzenten auftraten.

15.12.19⁰⁰ / 20.12.21¹⁵

Exhibition on Screen



Leonardo: Die Werke

Phil Grabsky, GB 2019 | Digital, 104 Min., Englisch/dt.UT

Leonardo da Vinci, der im Mai seinen 500. Geburtstag hatte, zählt zu den weltweit beliebtesten Künstlern. Im Mittelpunkt dieser Dokumentation stehen die berühmten Gemälde und Zeichnungen des Malers, die in bislang beispielloser Qualität auf der Leinwand zu sehen sind. Außerdem wirft der Film einen neuen Blick auf Leonardos Leben: seinen Erfindungsreichtum, seine Fähigkeiten als Bildhauer, seine militärische Weltsicht und sein Geschick, die tückische Politik seiner Zeit zu steuern - durch das Prisma seiner Kunst.

8.12.17⁰⁰

Films & Drinks



Commodore's Cocktail Cinema: The Goonies

Richard Donner, USA 1985 | Mit Sean Astin, Josh Brolin, Jeff Cohen | Digital, 114 Min., Englisch

Die Goonies sind eine Gruppe von Jugendlichen, die auf der Suche nach Abenteuern ihre

Stadt und deren Umgebung erkunden. Weil ein fieser Immobilienhai die Wohnsiedlung der Kinder aufkaufen und in einen Country Club verwandeln will, trifft es sich ausgezeichnet, dass die vier Jungs die waschechte Schatzkarte eines Piraten entdecken und sich auf die Suche nach den Reichtümern begeben. Allerdings sind sie dabei nicht die einzigen ... Richard Donners Film nach einem Drehbuch von Steven Spielberg und Chris Columbus gilt heute als Kultfilm der 1980er Jahre.

In Zusammenarbeit mit Craig Judkins

10.12.19⁰⁰

Junges, deutsches Kino



Schwimmen

Luzie Loose, D 2018 | Mit Stephanie Amarell, Jonathan Berlin, Alexandra FINDER | Digital, 102 Min., Deutsch

Elisa und Anthea sind zwei ganz unterschiedlichen Mädchen, deren Freundschaft ihnen in einer schwierigen Phase ihres Lebens Halt und Orientierung gibt. Sie entwickeln ein Spiel, in dem sie alles, was sie tun, mit ihren Handys festhalten. Und schnell kommen sie auf die Idee, die Kamera umzudrehen und heimlich ihre Mitschüler zu filmen, die Elisa früher fertiggemacht haben. Aus ihrer engen Freundschaft entwickelt sich eine zerstörerische Dynamik, die bedrohlich wird für alle, die den beiden in die Quere kommen. Luzie Looses Film erhielt bei den Hofer Filmtagen 2018 den Preis für die beste Regie.

14.12.17⁰⁰ / 19.12.19⁰⁰ / 21.12.19⁰⁰

Letzte Vorstellung 2019

In der letzten Vorstellung des Jahres machen wir uns und unserem Publikum traditionell eine Freude mit einem Überraschungsfilm. Im Anschluss laden wir alle Freund*innen des Hauses zu einem Umtrunk ein. Über die Feiertage machen wir dann eine kleine Spielpause bevor wir im Januar in das neue Jahr starten.

22.12.19⁰⁰

KINEMATHEK
KARLSRUHE

Kinemathek Karlsruhe

Kaiserpassage 6

76133 Karlsruhe

Büro 07 21 - 9 37 47 14

Kasse 07 21 - 83 18 95 85

E-Mail info@kinemathek-karlsruhe.de

Eintrittspreise:¹

Regulär 7,00 €

Ermäßigt² 6,00 €

Mitglieder / Karlsruher Pass 5,00 €

Kinderkino: Kind / Begleitperson 3,00 €

Mitgliedsbeiträge:

Regulär 25,00 € / Jahr

Ermäßigt² 18,00 € / Jahr

Fördermitgliedschaft 75,00 € / Jahr

¹ Zuschläge bei Überlänge und Musikbegleitung

² Studierende, Arbeitslose, Rentner*innen, Schüler*innen, Schwerbehinderte

Unsere Kasse öffnet eine halbe Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung. Das Kino ist barrierefrei.

Veranstalter:

Kinemathek Karlsruhe e.V.

Karlstr. 21, 76133 Karlsruhe

kinemathek-karlsruhe.de/

[facebook](https://www.facebook.com/kinemathek) / [instagram](https://www.instagram.com/kinemathek): @kinemathek


Kuratorisches Team / Redaktion:

Michael Endepols, Jens Geiger, Joachim Kurz, Marc Teuscher

Gestaltung und Satz: Damian Domes

Titelbild: Die Geldwäscherei

Gefördert durch:

 MFG Filmförderung
Baden-Württemberg



Mit Unterstützung von:

 **INKA**
STADTMAGAZIN